



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
KVR-IV/Branddirektion – ZA 41
Pressestelle

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Montag, 19. September 2005

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

Nachtrag

Sechs Personen über Steckleiter gerettet

Montag, 19. September 2005, 16.38 Uhr; Hermann-Lingg-Straße

Aus unbekannter Ursache war im Keller einer Pension ein Industriewäschetrockner in Brand geraten. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte der Wache Westend war das Treppenhaus rauchfrei und die Pensionswirtin gab die Auskunft, das Gebäude sei geräumt.

Der erste vorgehende Trupp löschte mit einem C-Rohr geschützt durch Pressluftatmer das Feuer rasch ab.

Bereits vor Ankunft der Feuerwehr hatten sich zwei Polizisten und eine Polizistin ins Gebäude begeben um nach Pensionsgästen zu suchen. Dies erwies sich jedoch als fataler Fehler, weil zwischenzeitlich das Treppenhaus durch das Öffnen der Kellertür verraucht war. Die Drei hatten im 4. OG eine italienische Familie ausfindig gemacht. Beim Versuch die Italiener ins Freie zu bringen, war ihnen der Weg durch das Treppenhaus wegen des Brandrauches abgeschnitten. Sie standen alle im 2. OG am Treppenhausfenster und riefen um Hilfe. Der Einsatzleiter entschied sich, die sechs Personen über eine Steckleiter zu retten. Die italienische Familie brachte der Rettungsdienst mit einer leichter Rauchvergiftung zur Kontrolle in eine Klinik. Die drei Polizisten konnten nach einem Check durch den Notarzt ihren Dienst wieder aufnehmen.

Der Sachschaden wird auf 10.000 € geschätzt.

(hör)

